

„Ausbildung 4.0 – digital vernetzt!“

„Ausbildung ahoi! – Segel setzen für Industrie 4.0“

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am digitalen Ausbilder-Stammtisch vom 28.10. mit dem Thema „**Motivatoren für Ihre Azubis**“.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Anregungen. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Sascha Dau, der ganz eindrücklich geschildert hat, wie Ausbildung als „Dau´ler“ in Flintbek gelebt wird.

Unser Input zum Thema „**Wie gelingt es, Azubis zum Leuchten zu bringen?**“ hat zu viel Austausch geführt:

Die Generation Z wünscht sich Spaß, Wertschätzung, ein gutes Betriebsklima und Selbstverwirklichung.

Einige Beispiele, wie Sie das erreichen können:

- **1. Spaß** Lassen Sie den Azubi den Weg zur Zielerreichung selber finden, schaffen Sie eine familiäre Atmosphäre durch gemeinsame Events in der Freizeit, denken Sie an Geburtstage und mehr.
- **2. Wertschätzung** Bieten Sie moderne Arbeitsmittel, statten Sie auch Azubis mit Werkzeug und hochwertiger Kleidung aus, feiern Sie Erfolge – wer oft lobt, wird auch bei Kritikgesprächen gehört. Gute Leistungen dürfen auch eine besondere Anerkennung erhalten (z.B. Führerscheinunterstützung o.ä.)

Infos zur Förderung: <https://www.hwk-luebeck.de/betriebsfuehrung/fachkraefteberatung.html>

- **3. gutes Betriebsklima** Führen Sie flache Hierarchien ein, gestalten Sie Entscheidungen transparent und nachvollziehbar, bieten Sie regelmäßigen Austausch und halten sich an Terminabsprachen. Stellen Sie den neuen Azubis von Beginn an feste Ansprechpartner zur Seite.
- **4. Selbstverwirklichung** Nutzen Sie die Fähigkeiten und Interessen der Azubis – übertragen Sie Ihnen Verantwortung zu bestimmten Themen. Führen Sie Azubi-Projekte ein, die z.B. auf die Stärken der Generation Z abgestimmt sind – lassen Sie diese Ihren Auftritt bei den sozialen Medien gestalten. Besprechen Sie gleich zu Beginn der Ausbildung die Aussichten im Anschluss übernommen zu werden – ergänzen Sie dies im Vertrag. Besprechen Sie aber auch weitere Karriereschritte rechtzeitig.

Gerne geben wir im nächsten Ausbilder-Stammtisch, am **Donnerstag, 02. Dezember** einen Input zum Thema „**Kommunikation zwischen den Generationen**“.

Im Rahmen eines Workshops für Azubis, hatten wir die Chance, deren Perspektive zu verstehen. Gerne teilen wir dies mit Ihnen sowie mögliche Lösungsansätze.

Melden Sie sich gerne schon heute dafür an: ahoi@t-a-nord.de.

Weitere Themen, die in dem Zusammenhang aufkamen:

Kommunikation: Gesellen und Ausbildungsverantwortliche schulen

Digitalisierung: Beratung und finanzielle Unterstützung

Azubi-Werkstatt: Einrichten, Aufbau, Verbund

4-Tage-Woche: Wie kann das gelingen?

Wir werden Ihre Anregungen verfolgen und planen bereits jetzt unsere Workshops und Termine für das Jahr 2022.

Wir aus den Teams in Kiel und Lübeck unterstützen Sie bei der Arbeit mit Ihren internen Kunden, damit Sie sich auf Ihre externen Kunden konzentrieren können und die „Hände frei haben“.

Sollten Sie noch Anregungen für uns haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.

Ihr Teams der Projekte

Ausbildung 4.0 – digital vernetzt und Ausbildung ahoi!

The screenshot shows a Zoom meeting interface. At the top, the meeting title is 'Ausbilderstammtisch'. Below the title, there are two participant names: 'Nadine Grün' and 'Petra Gaede'. On the left side, there are four video thumbnails for participants: 'Nadine Grün', 'Petra Gaede', 'Sabine Rubisch', and 'Sascha Düu'. The central part of the screen displays a presentation slide with a blue background. The slide text reads: 'Herzlich Willkommen zum digitalen Ausbilderstammtisch!', '„Motivatoren für Ihre Azubis!“', and 'Wie gelingt es, Ihre Talente zum Leuchten zu bringen?'. Below the text are logos for 'jobstarter', 'Bundesministerium für Arbeit und Soziales', 'ESF', 'Zusammen für Zukunft, Gelingen.', and 'bibb'. At the bottom of the slide, it says 'Gefördert als JOBSSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.' On the right side of the Zoom window, there are logos for 'TECHNISCHE AKADEMIE NORD' (with the tagline 'Bildung ist Zukunft!') and 'Handwerkskammer Lübeck'. The date '28. Oktober 2021' and the website 'www.t-a-nord.de' are also visible.

Herzlich Willkommen zum

Webseminar „Azubis motivieren!“

Beginn: 10 Uhr

Bitte halten Sie einen Stift und Papier bereit



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

MOIN, WIR SIND...



Corinna Prus
Ausbildungcoach
Tel. 0451 1506 153
cprus@hwk-luebeck.de

Nadine Grün
Projektleitung
Tel. 0451 1506 151
ngruen@hwk-luebeck.de

www.hwk-luebeck.de/ausbildung4_0

Was erwartet Sie heute in diesem Webseminar?



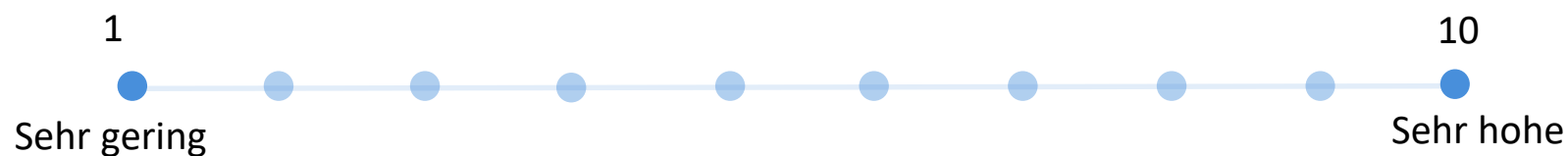
Quellhinweis: Foto: rueffelpix/stock.adobe.com

Wir wollen aufzeigen...

- ... wie Ihre Azubis ticken.
- ... Sie Einfluss auf die Motivation Ihrer Azubis nehmen können.
- ... wie Sie Ausbildung bereichernd für alle Beteiligten gestalten können.

Abfrage

- Bewerten Sie die Fragen



Wussten Sie schon?
Nachahmung ist die
Lernstrategie Nr. 1

- Wie hoch schätzen Sie aktuell die **Motivation Ihres Azubis** ein?
- Wie schätzen Sie **die Einflussmöglichkeiten** auf die Motivation Ihres Azubis durch die Organisation der Ausbildungsabläufe ein?
- Wie hoch schätzen Sie die **Motivation Ihrer Gesellen** bezüglich Ausbildung ein?

Umfrage

Was wünschen sich Jugendliche von ausbildenden Betrieben?

Respekt	96%
Spaß an der Arbeit	94%
Dass sich die Ausbilder kümmern	93%
Gutes Betriebsklima	92 %
Echte Arbeiten ausführen	90%
Zukunft im Unternehmen	88 %
Keine Überstunden	22%
Gutes Gehalt in der Ausbildung	10%

UNSER TIPP:

Stellen Sie sich vor,
was Sie in Ihrem Beruf
motiviert –
hier gibt es viele
Überschneidungen zu
den Azubis

Um Azubis zu motivieren, muss ich sie erst verstehen

Die heutige Jugend ...

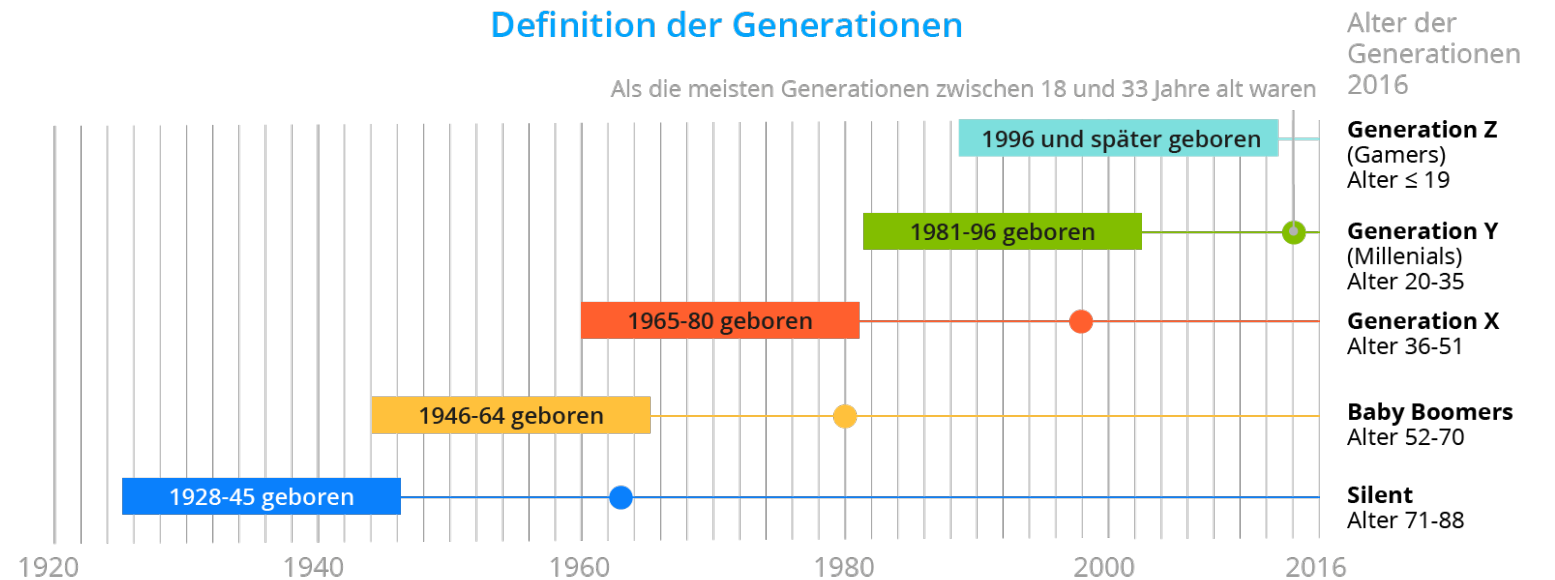
...ist respektlos

... ist nicht leistungsbereit

...ist nur am Handy

Definition der Generationen

Als die meisten Generationen zwischen 18 und 33 Jahre alt waren



Die jüngsten Millenials sind Teenager. Es wurde kein chronologischer Endpunkt für diese Gruppe gesetzt. Um eine sauber abgegrenzte Gruppe zu definieren, wurden Millenails als die bezeichnet die 2014 18-33 Jahre alt waren. Quelle: PEW Research Center

Um Azubis zu motivieren muss ich sie erst verstehen...

Generation Z

- wachsen als Partner auf – stets auf **Augenhöhe**
- leben **andere Werte**
- Jugendliche haben eine geringer **Aufmerksamkeitsspanne**
- können **Prozesse nicht in der Tiefe** sofort wahrnehmen und verarbeiten
- Azubis kommen **ohne Vorkenntnisse** in die Ausbildung



Erkenntnis

Respekt bedeutet zu verstehen, dass die Azubis einer anderen Generation angehören.

Motivationsfaktoren

Motivation von Auszubildenden stärken



Teil des Teams sein



Erfolg haben – Ergebnisse erzielen



Sinnhaftigkeit und Verantwortung

Teil des Teams werden

Ziele

Vertrauen und Sicherheit schaffen

Identität stärken

Gute fachliche Ausbildung

Umsetzung

- festes Team
- konkreter Ansprechpartner
- Azubi-Tandem bilden

- Arbeitskleidung
- Betriebsprofil + Werte vermitteln

- Ausbilder braucht Bereitschaft für Ausbildung
- Azubi fühlt sich sicher, Fragen zu stellen und auch Fehler machen zu dürfen
- Zeit für Ausbildung einplanen

Erfolge erleben und sichtbar machen

Aufgabenverteilung

Erfolgserlebnis:

Ein positives Erlebnis, welches voraussetzt, dass ich etwas exakt so umsetzen konnte, wie ich es zu Beginn geplant habe.

Erfolgserlebnis erzielen

- Aufgaben nicht zu hoch, aber auch nicht zu niedrig ansetzen
- Kleinteiliges Lernen
- Zeit für das Lernen im Arbeitsalltag einplanen
- Positive Lernatmosphäre

Tipps:

- Erwartungen konkret formulieren
- Wochenziele setzen



Erkenntnis

Ausbildung benötigt Zeit und viel Verständnis.

Erfolge erleben und sichtbar machen

Was bedeutet das für Sie als Ausbilder?

Situation

- In der Ausbildung wird ganz anders als in der Schule gelernt
- Azubis sind unsicher

- **Positives Lernumfeld schaffen**
 - hilfsbereit und offen für Fragen sein
 - regelmäßig Rückmeldungen und Feedback geben
- **Erfolge und Ergebnisse erlebbar machen**
 - Projekte und/oder Baustellen abschließen und so ein Gefühl für den beruflichen Erfolg und ein Gefühl für das Große und Ganze zu bekommen.
 - Identität stärken – „das haben WIR gemacht!“



Sinnhaftigkeit und Verantwortung

Tätigkeiten und Verantwortung



Die junge Generation hinterfragt die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit permanent:

- deshalb Arbeitsprozesse immer im Kontext des „Großen und Ganzen“ vermitteln
- Vorgehensweise wird so besser verstanden

Auch Verantwortung im Tagesgeschäft zu übernehmen ist für den Azubi absolut wichtig:

- nur so hat er das Gefühl, eine Aufgabe zu haben und gebraucht zu sein.

Gefahr:

Gesellen haben keine Zeit für viele Erklärungen und erwarten einfaches Abarbeiten

→ Das widerstrebt den Azubis oftmals, und es führt zur „Rebellion“

Sinnhaftigkeit und Verantwortung

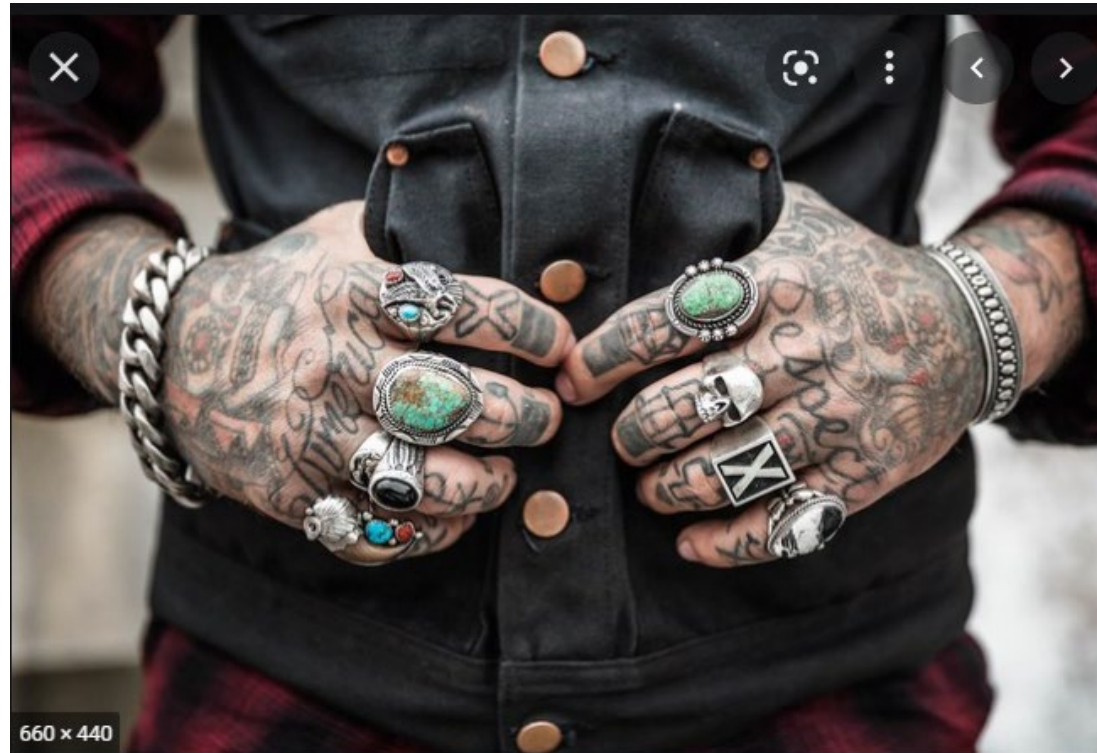
Praxisbeispiel

- Auftreten beim Kunden
- Piercing
- Körperschmuck

Tipp

Zeigen Sie dem Azubi seine Verantwortung auf

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren Gesellen wie Sie die Sinnhaftigkeit bzw. die einzelnen Prozesse im Großen und Ganzen vermitteln können.





Was Azubis dazu sagen ...

<https://youtu.be/GSYxUzJf7IU>

Teil des Teams sein – Zugehörigkeit schaffen

- Festes Team – feste Ansprechpartner
Praxistipp: Azubi-Tandems bilden
=> Zugehörigkeit stärken – das Gefühl gebraucht zu werden – wichtig zu sein – dazu zugehören
=> Cooperate Identity stärken
- Respektvoller Umgang – Azubis sind zukünftige Kolleg*innen, die dringend gebraucht werden im Betrieb
- Zusammenfassung:
 - Feste Aufgaben – Verantwortung übernehmen
 - Gebraucht werden
 - Teil des Teams sein